

Aktuelle Methoden bei der Wirkstoffentwicklung in der pharmazeutischen Industrie

Ort: Vormittag: IMC Fachhochschule Krens – Am Campus Krens, Parkhaus Campus West (gebührenpflichtig), Dr. Karl-Dorrek-Straße 23, 3500 Krens

Nachmittag: IMC TFZ Krens – Technologie- & Forschungszentrum, Magnesitstraße 1, 3500 Krens

Datum: Freitag, 22. März 2019

Zeit/Agenda:

- 9:00 bis 10:00 Uhr: Hörsaal der IMC Fachhochschule Krens am Campus Krens, Trakt G
- 10:00 bis 14:00 Uhr: **Lehr-Labors im Trakt D**
- Ab 15:30 Uhr: Standortwechsel: Technologie- und Forschungszentrum Krens/Lerchenfeld Vortrag
- und **Besichtigung des Standorts**
- Geplantes Ende: 17 Uhr

Ziel:

Ziel der Fortbildung ist es den gesamten und komplexen Ablauf der Entwicklung eines Impfstoffes oder eines Antibiotikums zu verstehen.

Inhalt der Weiterbildungen:

Die Entwicklung eines neuen Medikamentes kann mehr als ein Jahrzehnt dauern und über eine Milliarde Euro an Kosten verursachen. In der Fortbildung werden wesentliche Meilensteine bei der Entwicklung moderner Pharmazeutika diskutiert und auch welche Methoden dabei angewandt werden. Ein humanes Darmzellmodell wird von den Teilnehmern im Labor verwendet um anti-entzündliche Wirkstoffe zu identifizieren.

Am Nachmittag findet eine Exkursion in das GLP-zertifizierte Forschungsinstitut für angewandte Bioanalytik und Wirkstoffentwicklung statt, um die strengen Qualitätskriterien bei der Entwicklung und Produktion von modernen Pharmazeutika besser zu verstehen.

TeilnehmerInnenkreis:

Interessierte PädagogInnen, die praktische Erfahrung im Labor mit modernen Säugerzelltestsystemen machen wollen und das Wissen bei der Entwicklung eines Medikamentes vertiefen wollen.

ReferentInnen:

- Dr. Peter Allacher
- Priv. Doz. Dr. Andreas Eger
- Dr. Christian Klein
- Dr. Prof. (FH) DI Dominik Schild
- Prof. (FH) DI Bernhard Klausgraber